Jb. nass. Ver. Naturkde. **136** S. 77-82 Wiesbaden 2015

Bericht über den Nassauischen Verein für Naturkunde (NVN) im Jahr 2014

HELMUT ARNOLD

In 2014 konnte sich unser Verein mit einem wiederum qualifizierten Programm und neuen Mitgliedern erfreulich stabilisieren.

1 Mitglieder

Im Jahr 2014 sind diese Mitglieder verstorben:

Herr Ulrich Dymanski
Frau Ursula Klocke
Herr Egon Köhler
Herr Hermann Minor

Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Zahl der Mitglieder hat sich im Vorjahr wie folgt entwickelt:

Anzahl am 31.12.2013 =	290 Mitglieder
Eintritte	10
Austritte	5
verstorben	4
Anzahl am 31.12.2014 =	291 Mitglieder

Somit war der Mitgliederbestand erstmals seit etlichen Jahren nicht mehr rückläufig.

Diesen Mitgliedern danken und gratulieren wir zu einem besonderen Jubiläum der Mitgliedschaft:

25 Jahre:	Frau Irmgard Behrens-Haberney, Herr Günter Dzuba, Herr Klaus Günther, Frau Hannelore Pauly und Frau Helga Stratemeyer
30 Jahre:	Frau Renate Bress sowie Herr Michael und Herr Stefan Bress, Herr Karl Ernst und Herr Wieland Schnedler
50 Jahre:	Herr Jürgen Bartel und Frau Edda Krull
60 Jahre:	Frau Doris Becker und Herr Hans Wiedhöft

2 Vorstand

In den **Vorstand** wurde in der Mitgliederversammlung 2014 Wolf-Rüdiger Wandke als 2. Vorsitzender gewählt. Der Vorstand bestand somit 2014 aus Dr. H. Arnold (1. Vors.), W.-R. Wandke (2. Vors.), Prof. Dr. B. Toussaint (Schriftleiter), Fr. K. Emde (Schatzmeister). H.-J. Freiling (Schriftführer) und Dr. M. Weidenfeller (Programme).

Dem **Beirat** gehörten nach der Zuwahl von Herrn Dr. J. Bohatý an: Die Damen Dr. A. B. Bimler, Dr. D. Heidelberger, S. Kridlo, M. Ort, Dr. G. Radtke und Dr.

T. Reinhardt sowie die Herren Dr. J. Bohatý, Dr. W. Ehmke, F. Geller-Grimm, R. Mohr und Prof. Dr. K.-J. Sabel.

Es fanden **2 Vorstandssitzungen und 3 Sitzungen von Vorstand und Beirat** statt. Sitzungsort war stets der Arbeitsraum von Hr. Geller-Grimm im Museum Wiesbaden.

Vorstand- und Beiratsmitglieder tauschten ferner mit Vertretern der Rheinisch-Naturforschenden Gesellschaft, dem Geopark Westerwald-Lahn-Taunus und den Freunden des Museums ihre Planungen aus und verabredeten weiteren Informationsaustausch sowie gemeinsame Veranstaltungen.

3 Jahrbuch

Das Jahrbuch 135 dokumentiert erneut die hohe fachliche Qualität unserer langjährigen Publikation. Zwei Beiträge stellen bedeutsame Teile (entomologisches Herbar und Belegstücke aus den Mosbacher Sanden) der Naturhistorischen Sammlungen vor; zwei widmen sich Gangquarzvorkommen im Taunus. Ein Geologischer Rundweg im Rabengrund wird erläutert; eine entsprechende Tafel wird 2015 aufgestellt. Weitere Themen sind Baugruben in Wiesbaden sowie der Abfluss der Wisper und die Grundwasserverhältnisse im Gebiet Lorch a. Rh.

Der Schriftentausch erfolgt weiterhin von der Hochschul- und Landesbibliothek (HSLB), allerdings in modifizierter und vor allem reduzierter Weise. Die Vereinsbibliothek des NVN wurde 1936 an die Landesbibliothek übergeben; im Gegenzug hat diese für den Schriftentausch zu sorgen. Geeinigt hat man sich mittlerweile darauf, die Liste der bedienten Tauschpartner von 254 auf ca. 190 zu reduzieren. Geringere Nachfrage und Umstellungen auf Internet-Publikationen waren hierfür die wesentlichen Gründe. Auch der Empfang der Gegengaben wurde erheblich reduziert; geringe Nachfrage, Platzprobleme in der HSLB und die Möglichkeiten der Fernleihe sind hierfür die wesentlichen Gründe. Einige Tauschpartner schicken ihren Publikationen zum Museum Wiesbaden oder wieder zum NVN direkt. Das Jahrbuch wird ab Band 134 – jeweils verzögert um ein Jahr – künftig komplett auf unsere Homepage eingestellt; bisher nur Inhaltsverzeichnis und erste Seite eines Beitrages. So ist zu hoffen, dass unsere Jahrbücher besser wahrgenommen werden. Die Mitglieder sind aufgefordert, für das Jahrbuch verstärkt zu werben. Auch gilt es, mehr Autorinnen und Autoren für Beiträge zu gewinnen.

4 Mitteilungen

Die Mitteilungen 66 erschienen im Herbst 2014. Ihr Inhalt bezieht sich vor allem auf Exkursionen, Pressebeiträge und besonders naturkundlich erwähnenswerte Sachverhalte des Jahres. Sie werden vollständig auf unserer Homepage veröffentlicht. Mitglieder, die noch keinen Internet-Zugang haben oder die Mitteilungen beim Lesen in der Hand halten möchten, erhalten diese weiterhin postalisch. Alle Mitglieder sind dringlich zu Beiträgen eingeladen; ein wissenschaftlicher Charakter ist ausdrücklich nicht erforderlich! Herrn Prof. Dr. Toussaint sei herzlich für seine kompetente Schriftleitung für Jahrbuch und Mitteilungen gedankt.

5 Verkauf von DVD und Publikationen

In 2014 wurden 10 DVD, die alle Jahrbücher und Mitteilungen enthalten, verkauft, außerdem 11 Jahrbücher und 24 „Streifzüge durch die Natur von Wiesbaden und Umgebung“. Alle Mitglieder sind aufgefordert, den Verkauf unserer Publikationen zu unterstützen. Die „Streifzüge …“ sind hervorragend als Geschenk geeignet.

6 Veranstaltungen

2014 fanden insgesamt 11 Vorträge sowie 12 Exkursionen und Führungen statt. Die Vorträge bereiteten in Kooperation zwischen NHS und NVN Frau Kridlo und Herr Dr. Weidenfeller vor und sorgten für ihre gute Durchführung. Die immer interessanten Exkursionen organisierte vor allem Herr Dr. Weidenfeller. Die Wiesbadener Vorträge wurden im Vortragssaal des Museums Wiesbaden gehalten. Für die ständige Unterstützung bei der Organisation der Exkursionen ist auch Herrn Zenker zu danken.

6.1 Vorträge

14. Januar 2014	**Naturschutz und Bodenschutz – ein konfliktreiches Spannungsfeld zu Lasten des Naturhaushaltes** Dr. Thomas Vorderbrügge, HLUG Wiesbaden
11. März 2014	**Muscheln und Schnecken im Visier der Naturkundevereine** Dr. Dr. Jürgen H. Jungbluth, Schlierbach
20. März 2014	**Geopotenziale, Georisiken, Geotope – der Geologische Landesdienst in Hessen** Dr. Fred Rosenberg, HLUG Wiesbaden
08. April 2014	**Die spiralisierte Seeliliengattung *Ammonicrinus* − ein bestachelter Weichbodenbesiedler** Dr. Jan Bohatý, Wiesbaden
13. Mai 2014	**Die Farbe Blau – Blaue Farben. Zur Natur- und Kulturgeschichte der Farbe Blau** Rüdiger Wandke, Wiesbaden
10. Juni 2014	**Sammler, Jäger, Abenteurer. Paradiesvogeljagd und Naturalienhandel in Deutsch-Neuguinea** Dieter Klein, Wuppertal
08. Juli 2014	**Meeresstrand, Lagune und Flusslandschaft – Rheinhessen in den letzten 31 Millionen Jahren** Prof. Dr. Kirsten Grimm, Mainz
09. September 2014	**Von der Menagerie zum Zoo. Aspekte moderner Zootierhaltung** Frank Velte, Vivarium Darmstadt

14. Oktober 2014	**Schöner wohnen statt besser aussehen? Die einzigartige Evolution der Laubenvögel** Prof. Dr. Norbert Lenz, Direktor des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe
11. November 2014	**Paradiesvögel: Vom mystischen Himmelswesen zum Rätsel der Evolution** Dr. Michael Apel, Museum Mensch und Natur München
09. Dezember 2014	**Pottwale im dunklen Blau der Meere** Andrea und Wilfried Steffen, Düsseldorf

6.2 Exkursionen

26. April 2014	**Thermalquellenführung Wiesbaden (Kurier Natur)** Prof. Dr. Benedikt Toussaint, Taunusstein
03. Mai 2014	**Ornithologische Halbtags-Wanderung durch das Laubenheimer Ried südlich Mainz** Dieter Zingel, Wiesbaden
10. Mai 2014	**Ornithologische Halbtags-Exkursion in das Obst- und Spargelanbaugebiet zwischen Finthen und Wackernheim** Dieter Zingel, Wiesbaden
17. Mai 2014	**Botanische Exkursion in den Mainzer Sand** Dr. Ulrich Hecker, Mainz
24. Mai 2014	**Goethe und die Natur – Auf den Spuren Goethes im nördlichen Rheinhessen** Halbtägige geologische Fußexkursion Dr. Michael Wuttke, Mainz, und Dr. Michael Weidenfeller, Wiesbaden
28. Juni 2014	**Die Wiesbaden-Formation und die Mosbach-Sande im Dyckerhoff-Steinbruch in Wiesbaden (Kurier Natur)** Dr. Gudrun Radtke, Dr. Jan Bohatý und Anne Sander, Wiesbaden
12. Juli 2014	**Costa Rica im Palmengarten – eine botanische Exkursion** Prof. Dr. Franz-Emil Rückert, Schwabenheim a. d. Selz
19. Juli 2014	**Goethe und die Natur – Auf den Spuren Goethes im Rheingau** Halbtägige geologische Fußexkursion Dr. Kurt Emde, Wiesbaden, und Dr. Michael Weidenfeller, Wiesbaden
26. Juli 2014	**Exkursion zu den Schmetterlingen in den Reifenberger Wiesen, Hochtaunus** Alfred Westenberger, Hofheim-Marxheim

30. August 2014	**Exkursion in den Botanischen Garten der Universität Mainz** Dr. Ulrich Hecker, Mainz
13. September 2014	**Meeressand – Rheinsand – Dünensand** Geologische Busexkursion ins Mainzer Becken (begleitend zur Ausstellung „Sand“ im Museum Wiesbaden) Dr. Winfried Kuhn, Alzey-Weinheim
27. September 2014	**Boden des Jahres 2014: Die Weinbergsböden – eine thematische Wanderung rund um Schloss Vollrads** Dr. Peter Böhm, Darmstadt

7 Naturkundetag

Der gelungene Naturkundetag 2014 fand im Selterswassermuseum Niederselters und Umgebung statt. Die Führung durch das Museum, die Vorträge zur regionalen Naturkunde und die Exkursionen zur Kaolingrube Oelkaut (Führung G. Matthes) sowie zum Hof zu Hausen waren überaus lehrreich. Ohne die großartige Unterstützung und Führungen von Bürgermeister a. D. Dr. N. Zabel wäre dieser Tag so nicht möglich gewesen.

8 Jahrestreffen/Grillfest

Unser Jahrestreffen/Grillfest fand am 5. Juli erneut in der Kamphütte (Nähe Eishaus / Fasanerie) statt. Stimmung und Versorgung waren gut; die Beteiligung ließ indessen sehr zu wünschen übrig!

9 Öffentlichkeitsarbeit

Die Pflege unserer Homepage (www.naturkunde-online.de) obliegt Herrn Geller-Grimm, der diese Aufgabe dankenswerterweise überaus kompetent erledigt.

Frau Dr. Bimler informierte zuverlässig vorab die Presse über die bevorstehenden Exkursionen mit Kurzfassungen und Bildern.

Über die Vorträge im Museum informierte Frau Kridlo vorab die Presse mit anregenden Texten und Bildern.

Auf unser Programm wird zudem im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit vom Museum Wiesbaden für Kunst und Natur sowie von den Freunden des Museums hingewiesen.

10 Naturhistorische Sammlungen

Der NVN hat die satzungsgemäße Aufgabe, die naturhistorischen Sammlungen des Museums Wiesbaden zu unterstützen. Hierzu wurde insbesondere die Haltung von Bienenvölkern auf dem Museumsdach angeregt und finanziell gefördert. Museumshonig kann ab 2014 im Eingangsbereich erworben werden.

Frau Kunz und Herr Wandke haben wesentlich an der erfolgreichen Ausstellung „Sand“ mitgewirkt. Diese Ausstellung wurde zudem inhaltlich durch einen Vortrag von Frau Prof. Dr. Grimm (RNG) und eine Exkursion zu den „Sanden“

des Mainzer Beckens begleitet bzw. unterstützt. Diese außerordentlich informative Verknüpfung von Ausstellung, Vortrag und Exkursion sollte auch bei weiteren Themen angestrebt werden.

Der NVN hat auch die Völkerkundlichen Sammlungen mit einer Geldspende zur Anschaffung bedeutsamer Objekte unterstützt.

DR. HELMUT ARNOLD
Kiedricher Str. 9
65197 Wiesbaden
Tel.: 0611/7242721
e-Mail: Dr.H.Arnold@gmx.de

Manuskripteingang: 15. August 2015